

GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1953

Berlin, den 9. Februar 1953

Nr.

Tag	Inhalt	Seite
3. 3. 33	Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1953	257

Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1953.

Vom 5. Februar 1953

Die Erfolge der Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik in den ersten beiden Jahren des Fünfjahrplanes zur Entwicklung der Volkswirtschaft bildeten die Voraussetzungen für den historischen Beschluß der II. Parteikonferenz der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, die Grundlagen zum Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zu schaffen. Dieser Aufbau muß sich aus eigener Kraft, mit eigenen Mitteln vollziehen.

Die Durchsetzung des Sparsamkeitsregimes ist eine wichtige Quelle dieser Akkumulation für den Staatshaushalt und der zweckmäßigen Ausnutzung der Mittel. Deshalb steht der Kampf um die Sparsamkeit im Jahre 1953 an erster Stelle.

Die Hauptaufgabe des Staatshaushaltes 1953 besteht in der Bereitstellung großer Investitionsmittel für die Erweiterung und Stärkung unserer sozialistischen Wirtschaft. Dadurch werden die Voraussetzungen für eine ständige Hebung des Lebensstandards der werktätigen Menschen in unserer Republik geschaffen.

Aufgabe des Staatshaushaltes im Jahre 1953 ist es weiterhin, die Mittel für die Verteidigungsbereitschaft unserer Republik zu sichern. Durch größte Sparsamkeit und Ausschöpfung aller inneren Reserven ist es möglich, die neuen Aufgaben zu finanzieren und, wie im Fünfjahrplan vorgesehen, den Lebensstandard der Bevölkerung weiter zu verbessern.

Während die Deutsche Demokratische Republik ohne Verschuldung und aus eigener Kraft große Fortschritte im friedlichen Aufbau erzielt, bereitet die volksfeindliche Adenauer-Regierung einen neuen imperialistischen Weltkrieg vor. Die Kosten dafür werden der werktätigen Bevölkerung fortgesetzt durch, neue Steuern, Preiserhöhungen und Lohnkürzungen aufgebürdet. Das Defizit des Bonner Staatshaushaltes wächst von Jahr zu Jahr.

Deshalb stellt der Kampf für die Sicherung des Friedens, für die Wiedervereinigung Deutschlands, für ein besseres Leben jedem Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik die ehrenvolle Aufgabe, seine ganze Kraft für die Erfüllung des Staatshaushaltsplanes 1953 einzusetzen.

Die Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik hat daher beschlossen:

§ 1

Bestätigung des Staatshaushaltsplanes

Der Staatshaushaltsplan der Deutschen Demokratischen Republik für das Jahr 1953 wird wie folgt bestätigt:

Einnahmen	34698,5 Millionen DM;
Ausgaben	<u>34688,5 MillionenDM</u>
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1953	10,0 MillionenDM
Überschuß aus dem Jahre 1952	<u>910,2 MillionenDM</u>
Überschuß am Ende des Jahres 1953	920,2 MillionenDM

§ 2

Bestätigung des Haushaltsplanes der Republik

Einnahmen	28415,5 MillionenDM
Ausgaben	<u>28300,9 MillionenDM</u>
Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben des Jahres 1953	114,6 MillionenDM
Überschuß aus dem Jahre 1952	<u>642,6 Millionen DM</u>
Überschuß am Ende des Jahres 1953	757,2 Millionen DM